

# Statistische Berichte XX 1659

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B

## Sozialstatistik

\* F II 2-j/65 - Teil 1

21. Juni 1966

\* F II 4-j/65

### Baufertigstellungen im Jahr 1965 und Wohnungsbestand am 31. Dezember 1965

Entgegen den Erwartungen blieb die Bauleistung im Jahr 1965 im Vergleich zu der des Vorjahres zurück. Es wurden 4,6% weniger Wohngebäude erstellt. Bei den Einfamilienhäusern (Wohngebäuden mit einer Wohnung oder mit zwei Wohnungen) war der Rückgang noch etwas stärker, so daß sich der Anteil dieser Gebäude an der Gesamtzahl der erstellten Wohngebäude geringfügig ermäßigte. Als Folge davon war der Rückgang beim umbauten Raum aller Wohngebäude nicht so groß wie bei der Gebäudezahl, die Gebäude waren durchschnittlich etwas größer als im Vorjahr.

### Baufertigstellungen in den Jahren 1964 und 1965

Bezeichnung	1964		1965		Veränderung 1965 gegenüber 1964 in %
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Wohngebäude	38 857	100	37 080	100	- 4,6
Darunter Einfamilienhäuser <sup>1)</sup>	33 079	85,1	31 413	84,7	- 5,0
Nichtwohngebäude	16 305	.	8 767	.	. <sup>2)</sup>
Wohnungen	100 220	100	96 008	100	- 4,2
Darunter					
mit 1 oder 2 Räumen	6 764	6,7	6 744	7,0	- 0,3
mit 3 Räumen	14 042	14,0	13 373	13,9	- 4,8
mit 4 Räumen	35 641	35,6	32 386	33,8	- 9,1
mit 5 Räumen	26 469	26,4	26 640	27,7	+ 0,6
mit 6 Räumen	10 611	10,6	10 258	10,7	- 3,3
mit 7 oder mehr Räumen	6 693	6,7	6 607	6,9	- 1,3
Nach Regierungsbezirken					
Nordwürttemberg	37 075	37,0	37 526	39,1	+ 1,2
Nordbaden	23 571	23,5	21 700	22,6	- 7,9
Südbaden	21 003	21,0	19 673	20,5	- 6,3
Südwestfalen-Lippe					
Hohenzollern	18 571	18,5	17 109	17,8	- 7,9

1) Alle Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen 2) Nicht vergleichbar, da ab 1.1.1965 nur noch größere Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm (vorher 100 cbm) umbauten Raumes erfaßt werden.

\*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.  
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Bei den Nichtwohngebäuden sind alle Vergleiche erschwert, da die Bagatellgrenze auf 350 cbm erhöht wurde. Im Jahr 1964 wurden auch Nichtwohngebäude, die nur 100 bis 350 cbm groß waren und keine Wohnung enthielten, erfaßt. Wenn der umbaute Raum der 1965 erfaßten 8767 Nichtwohngebäude dennoch größer war als der 16 305 im Jahr 1964 als fertiggestellt ermittelten Nichtwohngebäude, so darf daraus wohl auf eine Verstärkung des Nichtwohnbaues geschlossen werden.

1965 wurden 4,2% weniger Wohnungen erstellt als 1964. Eine Feingliederung der Wohnungen nach ihrer Größe (Raumzahl) ergibt interessante Aufschlüsse. Stärker als im Gesamtdurchschnitt waren nur die Rückgänge bei den Wohnungen mittlerer Größe, vor allem bei den Vierraumwohnungen (- 9,1%), deren Anteil an der Gesamtzahl aller Wohnungen annähernd von den Fünfraumwohnungen erreicht wird. Bei den Sechsräumwohnungen betrug der Rückgang 3,3%, bei den Kleinstwohnungen und bei den Wohnungen mit sieben oder mehr Räumen wurde die Vorjahrsleistung fast erreicht. Einzig bei den Fünfraumwohnungen wurde sie übertroffen. Es darf wohl daraus geschlossen werden, daß der Schwerpunkt der Wohnbautätigkeit, der seit langem bei den Vierraumwohnungen lag, allmählich auf die Fünfraumwohnungen verlagert wird.

Teilweise sind die Strukturveränderungen bei den Anteilen der Wohnungsgrößen am Gesamtbauerfolg vielleicht auf die unterschiedliche Entwicklung bei den Regierungsbezirken zurückzuführen, da in Nordbaden, wo im allgemeinen Wohnungen mit geringerer Raumzahl gebaut werden, der Rückgang gegenüber dem Vorjahr mit 7,9% überdurchschnittlich hoch war. Auch in den beiden südlichen Regierungsbezirken, deren Anteil am Gesamtwohnungsbauvolumen allerdings nur 38,3% ausmachte, waren überdurchschnittliche Rückgänge zu verzeichnen. In Nordwürttemberg wurden 1,2% mehr Wohnungen gebaut als 1964, so daß sich der Anteil dieses Regierungsbezirkes wieder auf 39,1% erhöhte, was dem Stand von 1963 entspricht.

Der Wohnungsbestand im Land Baden-Württemberg erhöhte sich im Jahr 1965 gegenüber dem Vorjahr um 3,4%. Von Interesse ist vor allem die Entwicklung in den Kreisen, in denen am 31.12.1964 noch ein Wohnungsdefizit von 3 oder mehr Prozent festgestellt wurde. In Stuttgart betrug der Zugang nur 1,7%; im Landkreis Esslingen, in dem die Wohnraumbewirtschaftung im Jahr 1966 entfallen wird, wurden 4,3% mehr Wohnungen festgestellt; im Landkreis Leonberg war der Zugang mit 4,5% noch größer, hielt aber mit der stürmischen Bevölkerungsentwicklung offenbar immer noch nicht Schritt, denn in diesem Kreis besteht immer noch ein beträchtliches Wohnungsdefizit. In den Universitätsstädten Heidelberg und Freiburg betrug der Zugang jeweils etwa 2%, so daß auch bei ihnen der Wohnungsmarkt noch nicht freigegeben werden kann. Der Landkreis Tübingen mit einem fast dem Landesdurchschnitt entsprechenden Wohnungszugang von 3,1% wird weitgehend von der kreisangehörigen Universitätsstadt Tübingen beeinflusst, deren Wohnungsdefizit infolge des starken Studentenanteils immer noch sehr hoch ist.

Einen weit über dem Landesdurchschnitt liegenden Wohnungszugang in der Zeit vom 31.12.1964 zum 31.12.1965 weisen die Landkreise Böblingen (6,9%), Konstanz (5,6%), Tettnang (5,6%) und Mosbach (5,3%) auf.

Rohzugang an Wohn- und Nichtwohngebäuden und an darin befindlichen Wohnungen und Wohnräumen  
im Jahr 1965 (Normalbau)  
in den Kreisen und in den Großen Kreisstädten. 6)

Regierungsbezirk Kreis Gemeinde	Wohngebäude					Nichtwohngebäude		Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden						7) Wohn- räume einschl. Küchen ins- gesamt
	ins- gesamt	Einfamilien- häuser 1)		Wohnungen 3)		ins- gesamt	Umbauter Raum (1000 cbm)	ins- gesamt	darunter öffent- lich geför- derte 2)	davon haben .... Wohnräume einschl. Küche 5)				
		ins- gesamt	darunter öffent- lich ge- förder- te 2)	ins- gesamt	darunter von gesein- nützigen Wohnungs- unternehmen erbaut 4)					1 oder 2	3	4	5 oder mehr	
Regierungsbezirk Nordwürttemberg														
Stuttgart	773	325	46	3594	1027	243	1791,5	3708	1035	592	709	1437	970	14164
Heilbronn	296	203	60	948	320	40	275,1	964	289	93	104	403	364	4024
Ulm	149	99	28	460	257	52	304,3	481	208	43	77	141	220	2128
Stadtkreise	1218	627	134	5002	1604	335	2370,9	5153	1532	728	890	1981	1554	20316
Aalen	916	862	244	1973	567	237	664,3	2019	621	45	212	715	1047	8959
Backnang	632	563	70	1371	189	96	202,4	1385	221	68	151	396	770	6083
Böblingen	1212	933	186	3764	1559	212	613,9	3825	991	181	401	1559	1684	16388
Craillshelm	396	376	136	781	181	187	364,8	786	263	16	53	262	455	3681
Esslingen	1160	874	244	3045	306	168	449,9	3109	618	284	420	942	1463	13029
Göppingen	912	778	191	2327	823	156	399,1	2373	640	119	303	707	1244	10149
Heidenheim	549	504	175	1139	295	116	358,4	1178	374	42	96	341	699	5172
Heilbronn	1226	1141	144	2318	378	230	621,8	2362	372	103	226	711	1322	10732
Künzelsau	187	170	100	411	116	68	177,1	422	188	14	69	101	238	1985
Leonberg	561	422	119	1651	208	129	466,8	1701	473	146	245	604	706	7050
Ludwigsburg	1481	1164	317	3776	624	321	1059,9	3835	875	175	506	1297	1857	16715
Mergentheim	176	154	52	309	66	69	144,6	312	103	3	37	83	189	1492
Nürtingen	787	704	177	1829	478	158	541,6	1892	496	82	220	486	1104	8053
Ohringen	329	320	131	524	117	71	161,1	535	234	18	37	144	336	2611
Schwäbisch Gmünd	460	430	106	1000	145	130	366,7	1031	234	30	104	218	679	4517
Schwäbisch Hall	305	277	111	677	112	107	245,5	707	260	59	53	199	396	3068
Ulm	489	452	85	988	109	135	387,6	1015	214	25	111	291	588	4691
Vaihingen	446	412	175	991	73	129	292,4	1023	293	35	118	292	578	4371
Waiblingen	988	705	175	2798	341	158	533,0	2863	450	157	443	859	1404	12136
Landkreise	13212	11241	2938	31672	6887	2877	8050,9	32373	7920	1602	3805	10207	16759	140882
Nordwürttemberg	14430	11868	3072	36674	8291	3212	10421,8	37526	9452	2330	4695	12188	18313	161198
Darunter Große Kreisstädte 6)														
Aalen	178	166	85	363	110	20	181,4	381	179	7	21	198	155	1752
Backnang	104	66	3	351	119	24	57,5	351	93	40	46	111	154	1425
Böblingen	157	88	5	738	406	21	60,3	747	115	39	76	352	280	3154
Esslingen am Neckar	166	106	22	581	92	31	101,1	595	152	84	77	214	220	2389
Fellbach	75	9	-	388	12	14	112,1	392	48	24	70	134	164	1631
Geislingen a.d.Steige	106	76	34	339	201	10	29,3	341	164	19	65	137	120	1361
Göppingen	164	133	41	465	282	33	131,9	485	214	31	62	126	266	2221
Heidenheim a.d.Brenz	108	92	18	275	63	32	197,1	294	65	17	24	92	161	1196
Kirchheim unter Teck	211	182	72	539	375	27	55,9	552	316	5	82	132	333	2458
Kornwestheim	50	27	3	241	22	12	61,1	244	16	65	41	59	79	871
Leonberg	107	77	9	400	65	25	155,4	411	151	95	61	110	145	1523
Ludwigsburg	198	105	28	770	150	30	142,5	776	251	41	124	369	242	3207
Nürtingen	44	41	5	103	17	14	144,7	116	6	10	6	26	74	474
Schorndorf	46	29	5	143	16	14	33,1	146	43	1	36	48	61	634
Schwab. Gmünd	50	44	8	135	24	27	100,4	147	22	10	19	28	90	596
Schwab. Hall	95	73	25	277	67	19	85,8	299	101	55	18	66	160	1243
Sindelfingen	282	223	62	909	652	41	203,0	922	401	24	49	473	376	4124
Waiblingen	53	32	3	203	45	17	58,9	211	13	24	41	93	53	792
Regierungsbezirk Nordbaden														
Karlsruhe	566	349	34	2727	1187	129	857,8	2811	807	441	580	1167	623	10491
Heidelberg	251	174	45	837	355	69	357,1	865	250	109	162	296	298	3462
Mannheim	572	288	85	3077	1316	161	872,2	3136	1668	629	837	1092	578	10850
Pforzheim	170	91	28	789	94	55	334,6	826	410	151	196	294	185	2939
Stadtkreise	1559	902	192	7430	2952	414	2421,7	7638	3135	1330	1775	2849	1684	27742
Bruchsal	590	535	112	1463	112	158	505,6	1491	287	86	217	580	608	6140
Buchen	371	348	156	754	236	143	335,4	780	303	64	105	271	340	3259
Heidelberg	1088	955	129	2610	305	139	364,4	2650	397	172	491	996	991	10586
Karlsruhe	957	837	94	2291	197	185	791,2	2337	246	112	310	835	1080	9621
Mannheim	959	793	151	2574	261	139	543,0	2628	509	172	472	1048	936	10236
Mosbach	663	637	157	1221	450	118	295,9	1239	317	81	213	431	514	5186
Pforzheim	414	381	83	929	144	53	107,2	954	187	62	147	319	426	3782
Sinsheim	670	645	147	1260	190	146	341,4	1273	284	64	192	396	621	5382
Tauberbischofsheim	329	307	114	697	93	114	186,5	710	219	22	84	301	303	3060
Landkreise	6041	5438	1143	13799	1988	1195	3470,6	14062	2749	835	2231	5177	5819	57252
Nordbaden	7600	6340	1335	21229	4940	1609	5892,3	21700	5884	2165	4006	8026	7503	84994
Darunter Große Kreisstädte														
Bruchsal	94	63	27	346	62	41	235,3	348	137	42	75	146	85	1392
Ettlingen	66	41	6	252	60	31	254,3	259	57	17	72	95	75	1012
Weinheim	111	99	37	230	46	22	133,2	238	76	8	33	85	112	1007

1) Städtliche Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen.- 2) In voll- und teilgeförderten Bauvorhaben.- 3) In Wohngebäuden und in Wohngebäudeteilen.- 4) Einschl. der ländlichen Siedlungsunternehmen.-  
5) Wohnräume mit 6 oder mehr qm.- 6) Und Städte mit mehr als 20 000 Einwohnern.- 7) Wohnräume mit 6 oder mehr qm ohne solche außerhalb von Wohnungen in Nichtwohngebäuden.-

noch: Rohzugang an Wohn- und Nichtwohngebäuden und an darin befindlichen Wohnungen und Wohnräumen  
im Jahr 1965 (Normalbau)  
in den Kreisen und in den Großen Kreisstädten

Regierungsbezirk  Kreis  Gemeinde  Land	Wohngebäude					Nichtwohngebäude		Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden							6)  Wohn- räume einschl. Küchen ins- gesamt
	ins- gesamt	Einfamilien- häuser 1)		Wohnungen 3)		ins- gesamt	Umbauter Raum (1000 cbm)	ins- gesamt	darunter öffent- lich geför- derte 2)	davon haben .... Wohnräume einschl. Küche 5)					
		ins- gesamt	darunter öffent- lich ge- förder- te 2)	ins- gesamt	darunter von gemein- nutzigen Wohnungs- unternehmen erbaut 4)					1 oder 2	3	4	5 oder mehr		
Regierungsbezirk Südbaden															
Freiburg im Breisgau	249	146	60	996	413	141	597,6	1058	364	141	112	465	340	4378	
Baden-Baden	71	42	-	330	76	18	45,7	337	3	52	86	78	121	1244	
Stadtkreise	320	188	60	1326	489	159	643,3	1395	367	193	198	543	461	5622	
Bühl	480	458	64	976	69	117	237,4	999	128	32	97	421	449	4288	
Donaueschingen	241	203	36	603	137	108	265,1	626	105	32	101	184	309	2578	
Emmendingen	410	356	33	1072	156	89	294,4	1096	111	60	135	417	484	4522	
Freiburg	459	387	86	1148	26	118	311,8	1179	221	82	130	480	487	5066	
Hochschwarzwald	187	162	20	394	74	62	166,3	423	59	18	74	135	196	1905	
Kehl	243	216	47	570	163	81	282,1	584	187	13	73	207	291	2596	
Konstanz	817	594	130	3019	771	202	786,9	3085	661	480	498	1131	976	12001	
Lahr	318	273	31	858	213	73	164,6	873	170	57	83	355	378	3629	
Lörrach	398	292	60	1487	486	101	318,5	1515	512	123	226	632	534	6308	
Müllheim	328	286	48	735	171	99	226,6	770	157	29	88	277	376	3411	
Offenburg	388	336	42	1080	226	119	372,9	1111	200	59	130	413	509	4507	
Rastatt	721	624	109	1989	138	129	459,3	2025	307	54	367	815	789	8035	
Säckingen	298	266	46	640	74	59	220,7	661	75	65	69	214	313	2841	
Stockach	282	264	35	573	54	106	181,3	592	106	26	77	167	322	2679	
Überlingen	346	295	33	790	145	107	245,3	822	120	97	115	220	390	3479	
Villingen	347	301	70	890	174	88	200,8	921	170	54	135	358	374	3979	
Waldshut	385	357	61	825	35	95	198,9	851	124	44	120	248	439	3830	
Wolfach	44	40	10	144	9	23	36,0	145	18	9	24	58	54	565	
Landkreise	6692	5710	961	17793	3121	1776	4968,9	18278	3431	1334	2542	6732	7670	76219	
Südbaden	7012	5898	1021	19119	3610	1935	5612,2	19673	3798	1527	2740	7275	8131	81841	
Darunter Große Kreisstädte															
Konstanz	193	102	27	1065	396	46	82,9	1084	261	274	175	424	211	3741	
Lahr	94	62	4	372	166	20	46,7	378	123	47	20	155	156	1606	
Lörrach	75	48	8	459	206	28	128,6	470	212	18	60	226	166	1983	
Offenburg	93	61	7	325	190	43	143,2	340	110	44	64	120	112	1386	
Rastatt	170	115	26	678	41	32	74,2	680	145	23	225	295	137	2661	
Singen (Hohentwiel)	116	72	6	622	144	29	134,5	646	143	90	162	235	159	2424	
Villingen i. Schw.	104	83	29	346	100	38	121,2	363	68	31	46	156	130	1501	
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern															
Balingen	535	486	97	1067	309	107	397,4	1109	156	58	111	327	613	4862	
Biberach	584	541	76	1115	241	168	408,0	1133	238	28	121	229	755	5508	
Calw	626	539	62	1638	141	153	246,7	1670	190	104	263	543	760	6826	
Ehingen	262	243	35	488	75	105	240,9	496	106	7	27	161	301	2404	
Freudenstadt	263	216	34	639	86	99	192,7	665	131	29	111	197	328	3023	
Hechingen	260	249	60	499	61	80	163,3	509	78	13	59	148	289	2248	
Horb	297	287	48	504	20	90	276,7	514	59	23	46	119	326	2336	
Münsingen	282	276	95	490	44	134	326,8	511	105	12	53	106	340	2329	
Ravensburg	600	528	88	1286	244	186	565,9	1334	261	35	143	394	762	6232	
Reutlingen	928	871	231	1772	607	151	642,2	1849	316	117	206	383	1143	7973	
Rottweil	535	468	87	1309	268	99	345,4	1345	235	48	123	524	650	5905	
Saulgau	318	300	41	636	71	135	249,9	657	75	5	59	158	435	2976	
Sigmaringen	305	287	38	550	63	89	160,8	573	78	26	57	151	339	2855	
Tettnang	487	400	81	1288	453	88	305,2	1302	308	109	155	473	565	5634	
Tübingen	571	511	89	1361	241	129	408,6	1399	274	56	211	373	759	6159	
Tuttlingen	747	724	142	1169	287	81	184,8	1187	262	31	72	342	742	5588	
Wangen	438	381	61	842	239	117	288,1	856	211	21	115	269	451	4035	
Südwürttemberg- Hohenzollern	8038	7307	1365	16653	3450	2011	5403,4	17109	3083	722	1932	4897	9558	76693	
Darunter Große Kreisstädte															
Biberach a.d. Riß	78	54	7	290	160	28	101,4	292	108	6	63	59	164	1319	
Ebingen	94	74	29	222	96	20	154,0	230	67	21	27	81	101	989	
Friedrichshafen	102	58	31	524	317	29	160,2	529	208	45	80	244	160	2128	
Ravensburg	103	70	10	351	170	34	158,2	364	115	11	64	139	150	1584	
Reutlingen	388	369	149	589	336	49	398,2	640	185	63	73	113	391	2771	
Schwenningen a.N.	82	51	14	391	226	16	98,7	411	122	27	36	221	127	1659	
Tübingen	159	127	24	509	166	43	185,6	523	134	29	130	129	235	2354	
Tuttlingen	128	120	52	279	174	20	54,7	282	135	6	22	152	102	1200	
Land Baden-Württemberg															
Baden-Württemberg	37080	31413	6793	93675	20291	8767	27329,7	96008	22217	6744	13373	32386	43505	404726	

1) Sämtliche Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen.- 2) In voll- und teilgeforderten Bauvorhaben.- 3) In Wohngebäuden und in Wohngebäudeteilen.- 4) Einschl. der ländlichen Stedungsunternehmen.-  
5) Wohnräume mit 6 oder mehr qm.- 6) Wohnräume mit 6 oder mehr qm ohne solche außerhalb von Wohnungen in Nichtwohngebäuden

Bestand an Gebäuden und Wohnungen am 6. Juni 1961, am 31. Dezember 1964 und am  
31. Dezember 1965 in den Kreisen und in den Großen Kreisstädten

Kreis Regierungsbezirk Gemeinde	Bestand am 6.6.1961		Bestand am 31.12.1964		Bestand am 31.12.1965		Zugang vom 31.12.1964 bis zum 31.12.1965 in %	
	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn-u.Nicht- wohngebäuden	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn-u.Nicht- wohngebäuden	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn-u.Nicht- wohngebäuden		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Regierungsbezirk Nordwürttemberg								
Stadtkreise								
Stuttgart	52 916	188 620	56 265	204 431	57 004	207 968	+ 1,3	+ 1,7
Heilbronn	10 332	28 248	11 255	31 550	11 549	32 466	+ 2,6	+ 2,9
Ulm	8 215	26 339	8 972	29 188	9 120	29 655	+ 1,6	+ 1,6
Landkreise								
Aalen	22 103	38 111	24 719	43 288	25 593	45 062	+ 3,5	+ 4,1
Backnang	14 637	25 615	16 775	30 320	17 388	31 532	+ 3,7	+ 4,0
Böblingen	23 055	41 506	27 033	52 327	28 225	55 924	+ 4,4	+ 6,9
Crailsheim	11 410	17 078	12 402	18 917	12 775	19 627	+ 3,0	+ 3,8
Esslingen	25 738	55 840	29 509	65 834	30 648	68 703	+ 3,9	+ 4,3
Göppingen	29 818	58 724	33 437	66 924	34 334	69 043	+ 2,7	+ 3,2
Heidenheim	18 465	33 173	20 715	38 136	21 250	39 137	+ 2,6	+ 2,6
Heilbronn	29 639	48 524	32 978	54 753	34 200	56 963	+ 3,7	+ 4,0
Künzelsau	5 385	7 984	5 715	8 724	5 890	9 108	+ 3,1	+ 4,4
Leonberg	15 303	27 943	17 905	34 050	18 457	35 586	+ 3,1	+ 4,5
Ludwigsburg	34 133	70 219	38 915	82 591	40 380	86 251	+ 3,8	+ 4,4
Mergentheim	6 879	10 621	7 379	11 964	7 528	12 223	+ 2,0	+ 2,2
Nürtingen	23 245	38 601	26 488	45 090	27 261	46 716	+ 2,9	+ 3,6
Öhringen	8 086	12 091	9 007	13 743	9 331	14 252	+ 3,6	+ 3,7
Schwäb. Gmünd	14 420	27 931	16 132	31 322	16 580	32 191	+ 2,8	+ 2,8
Schwäb. Hall	9 542	15 632	10 483	17 607	10 773	18 229	+ 2,8	+ 3,5
Ulm	14 685	21 876	16 350	25 110	16 812	26 044	+ 2,8	+ 3,7
Vaihingen	14 092	22 431	15 798	25 866	16 237	26 717	+ 2,8	+ 3,3
Waiblingen	28 575	56 340	32 771	67 517	33 742	70 126	+ 3,0	+ 3,9
Nordwürttemberg	420 673	873 945	471 003	999 302	485 077	1 033 519	+ 3,0	+ 3,4
Darunter Große Kreisstädte 1)								
Aalen	4 133	9 099	4 853	10 442	5 029	10 812	+ 3,6	+ 3,5
Backnang	2 914	6 809	3 409	8 190	3 505	8 503	+ 2,8	+ 3,8
Böblingen	2 823	6 824	3 442	9 060	3 599	9 791	+ 4,6	+ 8,1
Esslingen am Neckar	8 259	23 334	8 868	25 611	9 023	26 144	+ 1,7	+ 2,1
Fellbach	2 853	7 982	3 051	8 993	3 125	9 371	+ 2,4	+ 4,2
Geislingen a.d.Steige	3 417	7 793	3 024	8 596	3 730	8 918	+ 2,9	+ 3,7
Göppingen	5 510	14 370	5 900	15 459	6 059	15 919	+ 2,7	+ 3,0
Heidenheim a.d.Brenz	6 935	14 910	7 489	16 600	7 594	16 831	+ 1,4	+ 1,4
Kirchheim u.Teck	3 424	7 027	3 893	8 273	4 099	8 801	+ 5,3	+ 6,4
Kornwestheim	2 541	7 390	2 771	8 405	2 820	8 637	+ 1,8	+ 2,8
Leonberg	2 948	5 593	3 412	6 793	3 515	7 188	+ 3,0	+ 5,5
Ludwigsburg	7 209	20 419	8 136	23 754	8 332	24 498	+ 2,4	+ 3,1
Nürtingen	3 168	6 884	3 512	6 593	3 554	6 671	+ 1,2	+ 1,2
Schorndorf	2 479	5 389	2 950	6 490	2 998	6 631	+ 1,6	+ 2,2
Schwäb. Gmünd	4 407	11 648	4 773	12 492	4 822	12 607	+ 1,0	+ 0,9
Schwäb. Hall	2 884	6 114	3 176	6 871	3 271	7 154	+ 3,0	+ 4,1
Sindelfingen	3 351	7 222	3 829	9 627	4 103	10 526	+ 7,2	+ 9,3
Waiblingen	2 622	6 593	2 918	7 763	2 968	7 952	+ 1,7	+ 2,4
Regierungsbezirk Nordbaden								
Stadtkreise								
Karlsruhe	20 575	77 990	22 418	86 650	22 956	89 326	+ 2,4	+ 3,1
Heidelberg	11 452	37 234	12 186	40 550	12 432	41 381	+ 2,0	+ 2,0
Mannheim	24 936	99 545	27 258	110 843	27 812	113 850	+ 2,0	+ 2,7
Pforzheim	7 195	26 162	7 909	29 558	8 073	30 345	+ 2,1	+ 2,7
Landkreise								
Bruchsal	21 408	35 442	23 655	40 638	24 224	41 950	+ 2,4	+ 3,2
Buchen	11 512	16 808	12 768	19 316	13 109	19 994	+ 2,7	+ 3,5
Heidelberg	23 647	42 311	27 082	49 762	28 155	52 117	+ 4,0	+ 4,7
Karlsruhe	27 850	50 540	31 341	58 456	32 267	60 458	+ 3,0	+ 3,4
Mannheim	24 385	50 043	27 715	58 302	28 652	60 574	+ 3,4	+ 3,9
Mosbach	11 007	17 645	12 908	21 499	13 560	22 630	+ 5,1	+ 5,3
Pforzheim	11 296	20 349	12 737	23 300	13 147	24 107	+ 3,2	+ 3,5
Sinsheim	14 237	22 456	16 085	25 953	18 743	27 070	+ 4,1	+ 4,3
Tauberbischofsheim	13 341	20 958	14 513	23 396	14 825	24 015	+ 2,1	+ 2,6
Nordbaden	222 841	517 483	248 573	588 223	255 955	607 817	+ 3,0	+ 3,3
Darunter Große Kreisstädte								
Bruchsal	2 492	6 543	2 783	7 620	2 875	7 966	+ 3,3	+ 4,5
Ettlingen	2 091	5 595	2 383	6 633	2 447	6 877	+ 2,7	+ 3,7
Weinheim	3 831	8 903	4 163	9 933	4 270	10 140	+ 2,6	+ 2,1

1) Und Städte mit über 20 000 Einwohnern

noch: Bestand an Gebäuden und Wohnungen am 6. Juni 1961, am 31. Dezember 1964 und am 31. Dezember 1965 in den Kreisen und in den Großen Kreisstädten

Kreis Regierungsbezirk Gemeinde Land	Bestand am 6.6.1961		Bestand am 31.12.1964		Bestand am 31.12.1965		Zugang vom 31.12.1964 bis zum 31.12.1965 in %		
	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn-u.Nicht- wohngebäuden	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn-u.Nicht- wohngebäuden	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn-u.Nicht- wohngebäuden		Wohngebäude	Wohnungen
	1	2	3	4	5	6		7	8
Regierungsbezirk Südbaden									
Stadtkreise									
Freiburg im Breisgau	12 177	40 346	13 387	45 033	13 613	45 978	+	1,7	2,1
Baden-Baden	4 374	12 950	4 600	14 019	4 667	14 327	+	1,5	2,2
Landkreise									
Bühl	14 009	21 931	15 395	24 811	15 842	25 652	+	2,9	3,4
Donaueschingen	11 019	18 121	12 046	20 471	12 282	21 011	+	2,0	2,6
Emmendingen	16 199	27 632	17 769	31 225	18 147	32 157	+	2,1	3,0
Freiburg	13 070	19 615	14 513	22 709	14 932	23 732	+	2,9	4,5
Hochschwarzwald	6 529	10 914	7 185	12 375	7 365	12 761	+	2,5	3,1
Kehl	9 831	15 174	10 692	17 335	10 921	17 850	+	2,1	3,0
Konstanz	20 110	44 005	22 542	52 011	23 339	54 913	+	3,5	5,6
Lahr	13 517	22 990	14 606	25 360	14 907	26 121	+	2,1	3,0
Lörrach	17 395	37 696	18 934	41 857	19 318	43 297	+	2,0	3,4
Müllheim	8 940	14 362	9 798	16 349	10 118	17 034	+	3,3	4,2
Offenburg	14 785	26 861	16 194	30 544	16 539	31 426	+	2,1	2,9
Rastatt	18 346	36 044	20 991	42 239	21 684	43 977	+	3,3	4,1
Säckingen	9 000	17 595	9 958	20 099	10 246	20 696	+	2,9	3,0
Stockach	8 838	12 442	9 641	14 077	9 912	14 593	+	2,8	3,7
Überlingen	10 429	15 871	11 689	18 685	12 027	19 448	+	2,9	4,1
Villingen	10 803	22 564	12 364	26 509	12 699	27 362	+	2,7	3,2
Waldshut	9 529	16 921	10 609	19 295	10 977	20 047	+	3,5	3,9
Wolfach	8 497	13 791	9 244	15 481	9 274	15 574	+	0,3	0,6
Südbaden	237 397	447 825	262 157	510 484	268 809	527 956	+	2,5	3,4
Darunter									
Große Kreisstädte									
Konstanz	5 043	15 001	5 577	17 673	5 764	18 725	+	3,4	6,0
Lahr	2 847	6 938	3 078	7 595	3 168	7 956	+	2,9	4,8
Lörrach	3 146	8 847	3 351	9 703	3 414	10 134	+	1,9	4,4
Offenburg	3 018	8 467	3 405	9 966	3 488	10 268	+	2,4	3,0
Rastatt	2 415	7 395	2 840	8 954	3 009	9 623	+	6,0	7,5
Singen (Hohentwiel)	3 380	9 362	3 792	11 301	3 907	11 930	+	3,0	5,6
Villingen i. Schw.	3 336	8 914	3 935	10 701	4 035	11 044	+	2,5	3,2
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern									
Landkreise									
Balingen	20 141	30 636	22 338	34 318	22 860	35 305	+	2,3	2,9
Biberach	18 813	28 428	20 890	30 085	21 456	31 128	+	2,6	3,5
Calw	20 109	34 438	22 854	40 297	23 464	41 710	+	2,7	3,5
Ehingen	8 074	11 107	8 998	12 622	9 246	13 075	+	2,8	3,6
Freudenstadt	10 299	17 407	11 204	19 504	11 457	20 113	+	2,3	3,1
Hechingen	11 120	15 392	12 213	17 228	12 466	17 678	+	2,1	2,6
Horb	8 999	12 636	9 953	14 179	10 239	14 633	+	2,9	3,2
Münsingen	8 269	10 577	9 051	11 935	9 320	12 380	+	3,0	3,6
Ravensburg	15 784	27 372	17 743	31 544	18 332	32 777	+	3,3	3,9
Reutlingen	26 606	47 258	30 317	55 121	31 239	56 720	+	3,0	2,9
Rottweil	20 213	37 231	22 216	41 626	22 730	42 852	+	2,3	2,9
Saulgau	13 343	17 801	14 437	19 701	14 739	20 238	+	2,1	2,7
Sigmaringen	9 245	13 252	10 275	15 189	10 571	15 709	+	2,9	3,4
Tettnang	9 697	19 195	11 058	22 241	11 536	23 492	+	4,3	5,6
Tübingen	20 175	33 443	22 382	38 127	22 926	39 305	+	2,4	3,1
Tuttlingen	14 115	24 351	15 834	27 373	16 575	28 476	+	4,7	4,0
Wangen	11 895	17 921	13 119	19 944	13 538	20 752	+	3,2	4,1
Südwürttemberg- Hohenzollern	246 897	396 445	274 882	451 034	282 694	466 323	+	2,8	3,4
Darunter									
Große Kreisstädte									
Biberach a.d. Riß	2 839	6 016	3 310	7 057	3 387	7 341	+	2,3	4,0
Ehingen	3 296	6 733	3 624	7 469	3 717	7 681	+	2,6	2,8
Friedrichshafen	4 036	10 239	4 659	11 833	4 760	12 349	+	2,2	4,4
Ravensburg	3 702	8 801	4 090	10 057	4 191	10 401	+	2,5	3,4
Reutlingen	9 958	19 886	11 868	23 842	12 256	24 445	+	3,3	2,5
Schwenningen a.N.	4 626	10 436	4 884	11 310	4 965	11 702	+	1,7	3,5
Tübingen	5 256	12 290	6 838	14 002	5 932	14 458	+	2,5	3,3
Tuttlingen	3 406	8 097	3 729	8 790	3 856	9 051	+	3,4	3,0
Land Baden-Württemberg									
Baden-Württemberg	1 127 808	2 235 698	1 256 615	2 549 043	1 292 535	2 635 615	+	2,9	3,4